

Gleichungen 1

BEDEUTENDE MATHEMATIKER UND DAS LÖSEN VON GLEICHUNGEN

Bereits in der **Antike** beschäftigte das Lösen von Gleichungen die Mathematiker. Besonders erwähnenswert ist **Diophant von Alexandrien** (zwischen 100 vor Chr. und 350 nach Chr.). Er war ein griechischer Mathematiker, sein bekanntestes Werk ist die mehrbändige *Arithmetika*. Er befasste sich mit dem Lösen von algebraischen Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Nach ihm wurden algebraische Gleichungen, für die ganzzahlige Lösungen gesucht werden, benannt: Sie heißen diophantische Gleichungen.

Im **Mittelalter** wurde das Lösen von Gleichungen weiterentwickelt, hier vor allem von **Al-Chwarizmi** (ca. 780–ca. 845). Er war ein persischer Mathematiker, Astronom und Geograf.

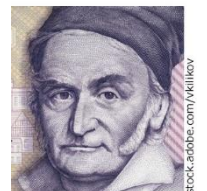
In seinen Büchern gab er systematische Lösungsansätze für lineare und quadratische Gleichungen an.

In der **Frühen Neuzeit** gab es weitere Entwicklungsschritte in der Mathematik. Zwei Beispiele für bekannte Mathematiker sind Jakob Bernoulli und Leonhard Euler.

- **Jakob Bernoulli** (1654–1705) war ein Schweizer Mathematiker und Physiker. Er hat viel zur Entwicklung der Wahrscheinlichkeitstheorie, zur Variationsrechnung und zur Untersuchung von Potenzreihen beigetragen.
- **Leonhard Euler** (1707–1783) stammte ebenfalls aus der Schweiz. Er ist der wichtigste aller Mathematiker und hat mit seinen Forschungen neue Bereiche der Mathematik geschaffen. Insgesamt schrieb er 866 Publikationen.



Im **19. Jahrhundert** wurden weitere neue Teilgebiete der Mathematik entwickelt. Ein bekannter Forscher ist **Carl Friedrich Gauß** (1777–1855). Er stammte aus Deutschland und war Mathematiker, Astronom und Physiker. Seine Forschungen unternahm er in vielen verschiedenen Gebieten der Mathematik, dafür wurde er auch bereits zu Lebzeiten geehrt.



Wenn dich diese und weitere mathematische Genies interessieren, kannst du hier Genaueres nachlesen: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_bedeutender_Mathematiker